I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 23.02.2017

öffentlich

Betreff:
Norispark
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2016

Anlagen:
Bericht
Übersichtsplan
Auschnitt Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Norispark Grundstücksentwicklungs GmbH hat im Jahr 2014 ca. 6,5 ha des 10 ha großen Areals der ehemaligen Bundespost (Fernmeldezeugamt) erworben. Das Gebiet grenzt östlich an den Nordostpark und westlich an das Areal des Diakoniewerks Martha-Maria.
Ziel der Entwicklungsgesellschaft war es, den gewerblichen Bauflächenbedarf kleiner und mittelständischer Unternehmen zu decken. Die Entwicklungsgesellschaft legte Rahmenplanungen für eine städtebauliche Neuordnung vor.
Im Rahmen der Vorprüfungen stellte sich heraus, dass eine uneingeschränkte gewerbliche Nutzung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Diakoniewerk Martha-Maria absehbar nicht zu bewältigende schalltechnische Konflikte auslöst. Um dies zu vermeiden, wurde die städtebauliche Zielsetzung an diesem Standort neu definiert.
Aufgrund der starken Wohnraumnachfrage und -ergänzend- dem aktuell stark steigenden Bedarf an Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen, wurde eine teilweise wohnwirtschaftliche Weiterentwicklung des Areals, sowie die Ansiedlung nichtstörenden Gewerbes, als Lösung angesehen. Nach Prüfung der Sachlage musste diese Lösung teilweise verworfen werden.
Die Entwicklung für dieses Gebiet beschränkt sich nun auf die mögliche Ansiedlung nicht störenden Gewerbes.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. VII**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)